



## Niederschrift

### 40. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.05.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

---

#### Anwesend sind:

##### Fraktion SPD

Herr Uwe Adler	
Frau Imke Eisenblätter	
Herr Pete Heuer	
Herr Daniel Keller	Teilnahme ab 15:30 Uhr
Herr David Kolesnyk	
Frau Kathleen Krause	
Herr Marcus Krause	
Herr Nico Marquardt	Teilnahme ab 16:22 Uhr
Herr Marcel Piest	
Frau Babette Reimers	
Herr Peter Schultheiß	
Herr Claus Wartenberg	
Herr Dr. Hagen Wegewitz	

##### Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin	
Frau Kati Biesecke	
Frau Gesine Dannenberg	Teilnahme ab 15:40 Uhr
Herr Ralf Jäkel	
Herr Klaus-Peter Kaminski	
Herr Matthias Lack	
Frau Birgit Müller	
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr André Noack	Teilnahme ab 15:20 Uhr
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Frau Solveig Sudhoff	
Herr Stefan Wollenberg	Teilnahme ab 15:05 Uhr

### **Fraktion CDU/ANW**

Herr Günter Anger  
Herr Matthias Finken  
Herr Götz Thorsten Friederich Teilnahme ab 16:30 Uhr  
Herr Horst Heinzel Teilnahme ab 15:10 Uhr  
Herr Klaus Rietz  
Herr Clemens Viehrig Teilnahme ab 15:25 Uhr  
Herr Lothar Wilhelm Wellmann Teilnahme ab 15:42 Uhr

### **Fraktion Grüne/B90**

Frau Janny Armbruster  
Frau Birgit Eifler Teilnahme ab 15:30 Uhr  
Herr Uwe Fröhlich Teilnahme ab 15:15 Uhr  
Frau Saskia Hüneke  
Frau Ingeborg Naundorf  
Herr Peter Schüler Teilnahme ab 15:15 Uhr  
Herr Andreas Walter

### **Fraktion DIE aNDERE**

Frau Annina Beck  
Herr Georg Bittcher  
Frau Corinna Liefeld  
Herr Arndt Sändig

### **Fraktion Bürgerbündnis-FDP**

Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken  
Herr Wolfhard Kirsch  
Frau Dr. Carmen Klockow

### **Fraktion AfD**

Herr Dennis Hohloch Teilnahme ab 15:30 Uhr  
Frau Dr. Sylke Kaduk Teilnahme ab 15:10 Uhr

### **Oberbürgermeister**

Herr Jann Jakobs

### **Beigeordnete**

Frau Noosha Aubel  
Herr Burkhard Exner  
Herr Bernd Rubelt  
Herr Mike Schubert

### **Ortsvorsteher**

Herr Werner Pahnhenrich  
Herr Eckhard Fuchs Teilnahme ab 15:05 Uhr  
Herr Dieter Spira  
Herr Peter Roggenbuck

## **Nicht anwesend sind:**

### **Fraktion SPD**

Frau Anke Michalske-Acioglu entschuldigt  
Herr Andreas Schlüter entschuldigt

### **Fraktion CDU/ANW**

Herr Hans-Wilhelm Dünn nicht entschuldigt  
Herr Lars Eichert entschuldigt  
Herr Norbert Mensch entschuldigt

### **Fraktion Bürgerbündnis-FDP**

Frau Irene Kamenz entschuldigt

### **Ortsvorsteher**

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski entschuldigt  
Frau Dr. Saskia Ludwig nicht entschuldigt  
Herr Stefan Gutschmidt entschuldigt  
Herr Winfried Sträter Entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
  - 2.1 Berufsbegleitende Erzieherausbildung auch in Potsdam?  
Vorlage: 18/SVV/0278  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
  - 2.2 Beschlussfassung Lokaler Teilhabeplan Potsdam  
Vorlage: 18/SVV/0280  
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
  - 2.3 Baugenehmigung Garnisonkirchturm  
Vorlage: 18/SVV/0282  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über  
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils  
der Sitzung vom 11.04.2018**

- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Report des Beauftragten für Menschen mit Behinderung  
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt**
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 6.1 Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren  
Vorlage: 18/SVV/0185  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**
- 7.1 Mustergesellschaftsvertrag  
Vorlage: 17/SVV/0037  
Fraktion DIE LINKE
- 7.2 Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe  
Vorlage: 17/SVV/0364  
Fraktion DIE LINKE
- 7.3 Klarheit bei den Kita-Gebühren  
Vorlage: 17/SVV/0798  
Fraktionen SPD und CDU/ANW
- 7.4 Verkehrsberuhigte Zone Geschw.-Scholl-Straße  
Vorlage: 17/SVV/0912  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.5 Halle für alle  
Vorlage: 18/SVV/0058  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.6 Dreijahresverträge für freie Träger der Kultur  
Vorlage: 18/SVV/0140  
Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Bornstedt Carree wiederbeleben  
Vorlage: 18/SVV/0182  
Fraktionen CDU/ANW, SPD
- 7.8 Weisung an den Gesellschafter der SWP  
Vorlage: 18/SVV/0191  
Fraktion DIE LINKE

- 7.9 Konzeption zum Schutz von Sträuchern und Gehölzflächen  
Vorlage: 18/SVV/0193  
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Rasengleise  
Vorlage: 18/SVV/0196  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.11 Kostenloses Jahresticket für Senioren, die freiwillig ihren Führerschein abgeben  
Vorlage: 18/SVV/0217  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 7.12 Abo-Tickets für den ÖPNV  
Vorlage: 18/SVV/0218  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP
- 8 Anträge**
- 8.1 Sanierungsgebiet "Am Findling": Neugestaltung / Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen in der Großbeerenstraße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz  
Vorlage: 18/SVV/0235  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.2 Grundschule Babelsberg - Medienstadt: Maßnahmen zur Realisierung nach Abschluss der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung  
Vorlage: 18/SVV/0255  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 8.3 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Bebauungsplan SAN-P 18 "Friedrich-Ebert-Straße/Steubenplatz" - Abwägung  
Vorlage: 18/SVV/0247  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.4 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte, Bebauungsplan SAN-P 19 "Friedrich-Ebert-Straße/Am Kanal" - Abwägung  
Vorlage: 18/SVV/0248  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße", Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag sowie Auslegung der Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14)  
Vorlage: 18/SVV/0250  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.6 Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)  
Vorlage: 18/SVV/0251  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 8.7 Konzept Strategische Steuerung der Landeshauptstadt Potsdam -  
Gesamtkonzept  
Vorlage: 18/SVV/0254  
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation
- 8.8 Erhaltungssatzung Leiblstraße  
Vorlage: 18/SVV/0261  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.9 Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen  
Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 18/SVV/0262  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.10 Bebauungsplan SAN B 08 "Babelsberg Süd" Änderung des räumlichen  
Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 18/SVV/0263  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.11 Moratorium BUGA-Volkspark  
Vorlage: 18/SVV/0260  
Fraktion DIE aNDERE
- 8.12 Einwohnerversammlungen in den Sozialräumen  
Vorlage: 18/SVV/0265  
Fraktion DIE LINKE
- 8.13 Grünkonzept Hermannswerder  
Vorlage: 18/SVV/0266  
Fraktion DIE LINKE
- 8.14 1. Juni 2019 - Kindertag  
Vorlage: 18/SVV/0267  
Fraktion DIE LINKE
- 8.15 Sportstättenpotenzialfläche in Babelsberg  
Vorlage: 18/SVV/0269  
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 8.16 Park and Joy: Smartes Parken in der Innenstadt  
Vorlage: 18/SVV/0270  
Fraktion CDU/ANW
- 8.17 Verlängerung der Nutzungszeiten von Einrichtungen freier Träger zum Betrieb  
von Kindertagesstätten  
Vorlage: 18/SVV/0272  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

## **9 Gremienbesetzungen**

- 9.1 Vorschlag zur Besetzung des ehrenamtlichen Richteramts am Sozialgericht  
Potsdam  
Vorlage: 18/SVV/0252  
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation
- 9.2 Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes in den  
Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 18/SVV/0253  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 9.3 Neubesetzung Verwaltungsrat der MBS  
Vorlage: 18/SVV/0257  
Oberbürgermeister
- 9.4 Berufung einer Sachkundigen Einwohnerin  
Vorlage: 18/SVV/0259  
Fraktion SPD

## **10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

- 10.1 Berichterstattung zur Vollendung des "Planetengarten"  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0439
- 10.1.1 Planetengarten  
Vorlage: 18/SVV/0276  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 10.2 Berichterstattung zum Brandschaden Scholle 34  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0902
- 10.2.1 Berichterstattung zum Brandschaden Scholle 34  
Vorlage: 18/SVV/0290  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
- 10.3 Bericht zum Umsetzungsstand Fahrradfreundlicher Arbeitgeber  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0052
- 10.3.1 Zwischenbericht ADFC-Zertifizierung "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" in der  
Stadtverwaltung Potsdam  
Vorlage: 18/SVV/0289  
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation
- 10.4 Berichterstattung Nahverkehrsumstieg an den Bahnhöfen Park Sanssouci und  
Golm  
gemäß Beschluss 18/SVV/0057

- 10.4.1 Nahverkehrsumstieg BUS 605 zur Regionalbahn am Bahnhof Park Sanssouci  
Vorlage: 18/SVV/0236  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird von der **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Frau Müller**, eröffnet.

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Berufsbegleitende Erzieherausbildung auch in Potsdam?**

**Vorlage: 18/SVV/0278**

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herrn Schubert, beantwortet.

##### **zu 2.2 Beschlussfassung Lokaler Teilhabeplan Potsdam**

**Vorlage: 18/SVV/0280**

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, beantwortet.

##### **zu 2.3 Baugenehmigung Garnisonkirchturm**

**Vorlage: 18/SVV/0282**

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

#### **zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.04.2018**

##### **Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **37 anwesend, das sind 64,9 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

## **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift**

Die Niederschrift der 39. öffentlichen Sitzung vom 11.04.2018 wurde den Stadtverordneten am 26.04.2018 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

### **Abstimmung:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 39. Sitzung vom 11.04.2018 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Drucksachen (DS)** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind:**

### **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0185**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

### **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Mustergesellschaftsvertrag, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 17/SVV/0037**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.2, betr.: Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 17/SVV/0364**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.3, betr.: Klarheit bei den Kita-Gebühren, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, **DS 17/SVV/0798**, (Das Votum des Jugendhilfeausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.4 betr.: Verkehrsberuhigte Zone Geschw.-Scholl-Straße, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 17/SVV/0912**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlen.)

Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Weisung an den Gesellschafter der SWP, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 18/SVV/0191**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Rasengleise, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 18/SVV/0196**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.11, betr.: Kostenloses Jahresticket für Senioren, die freiwillig ihren Führerschein abgeben, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 18/SVV/0217**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie für Finanzen fehlen.)

Tagesordnungspunkt 7.12, betr.: Abo-Tickets für den ÖPNV, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 18/SVV/0218**, (Die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie für Finanzen fehlen.)

**Abstimmung:**

Die vorgeschlagene Übersicht der zurückgestellten Drucksachen wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**KONSENSLISTE**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

**Anträge**

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Sanierungsgebiet "Am Findling": Neugestaltung / Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen in der Großbeerenstraße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0235**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Bebauungsplan SAN-P 18 "Friedrich-Ebert-Straße/Steubenplatz" – Abwägung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0247**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.4, betr.: Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte, Bebauungsplan SAN-P 19 "Friedrich-Ebert-Straße/Am Kanal" – Abwägung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0248**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.8, betr.: Erhaltungssatzung Leiblstraße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0261**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0262**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)  
sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 8.17, betr.: Verlängerung der Nutzungszeiten von Einrichtungen freier Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, **DS 18/SVV/0272**

**überwiesen**

**in den Jugendhilfeausschuss  
sowie den Ausschuss für Finanzen**

### **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

Tagesordnungspunkt 10.1.1, betr.: Planetengarten, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport, **DS 18/SVV/0276**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft**

Tagesordnungspunkt 10.4.1, betr.: Nahverkehrsumstieg BUS 605 zur Regionalbahn am Bahnhof Park Sanssouci, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 18/SVV/0236**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
sowie in den Ortsbeirat Golm**

### **Abstimmung:**

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 12 Punkt 4 der Geschäftsordnung**

**Dringlichkeitsbeschlussvorlage** des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, **DS 18/SVV/0287**, betr.: Entschädigungssatzung

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, begründet.

### **Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 18/SVV/0287 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

**Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 40. öffentlichen Sitzung wird mit den o. g. Änderungen bzw. Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Kleine Anfragen**

Im Weiteren informiert die Vorsitzende Frau Müller darüber, dass gemäß § 14 Pkt. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für folgende **Kleine Anfragen** eine fristgerechte Beantwortung aussteht:

**DS 18/SVV/0188**, Fraktion DIE aNDERE, betr.: Ausfälle im ÖPNV, Beantwortungsfrist: 20.04.2018

**DS 18/SVV/0241**, Fraktion AfD, betr.: Finanzielle Aufwendungen für Asylbewerber und Flüchtlinge, Beantwortungsfrist 25.04.2018

**DS 18/SVV/0243**, Fraktion AfD, betr.: Freiwillige Leistungen des Gesundheitsamtes, Beantwortungsfrist: 25.04.2018

**DS 18/SVV/0245**, Fraktion AfD, betr.:Kreidefreie Schulen, Beantwortungsfrist: 30.04.2018

**DS 18/SVV/0268**, Fraktion CDU/ANW, betr.:Einkaufszentrum Eiche – Kaiser-Friedrich-Straße 97, Beantwortungsfrist: 01.05.2018

**zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Tag der Wissenschaften
- Tag der Städtebauförderung
- Offene Ateliers
- 8. Mai
- Rechenzentrum

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

**zu 5 Report des Beauftragten für Menschen mit Behinderung**  
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Herr Richter, gibt den jährlichen Bericht mit folgenden Schwerpunkten:

- Barrierefreier Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV),
- Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung,
- 1. Potsdamer Inklusionstage

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung dankt Herrn Richter für den Bericht und wünscht ihm Erfolg in seiner weiteren Tätigkeit.

Der Bericht ist online abrufbar und wird darüber hinaus den Fraktionen schriftlich zur Verfügung gestellt.

**zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

**Sitzungsleitung:**

***1. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Wartenberg***

**zu 6.1 Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren**  
**Vorlage: 18/SVV/0185**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

**zurückgestellt**

**zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

**zu 7.1 Mustergesellschaftsvertrag**  
**Vorlage: 17/SVV/0037**  
Fraktion DIE LINKE

**zurückgestellt**

**zu 7.2 Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe**  
**Vorlage: 17/SVV/0364**  
Fraktion DIE LINKE

**zurückgestellt**

zu 7.3 **Klarheit bei den Kita-Gebühren**  
**Vorlage: 17/SVV/0798**  
Fraktionen SPD und CDU/ANW

**zurückgestellt**

zu 7.4 **Verkehrsberuhigte Zone Geschw.-Scholl-Straße**  
**Vorlage: 17/SVV/0912**  
Fraktion DIE aNDERE

**zurückgestellt**

zu 7.5 **Halle für alle**  
**Vorlage: 18/SVV/0058**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice (KIS)** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminänderung **zuzustimmen**:

*[...] Das Ergebnis dieser Prüfung ist bis ~~April~~ **Oktober** 2018 im Ausschuss für Bildung und Sport vorzustellen.*

**Abstimmung:**

Die Terminänderung des Ausschusses für Bildung und Sport wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, bei welchem Sporthallenprojekt (Neubau, Umbau, Sanierung ...) es möglich wäre, die nötigen Voraussetzungen für Rollstuhlsport herzustellen. Für eine gute Erreichbarkeit ist eine Anbindung an das Tramnetz/S-Bahn nötig, da Busse für die Beförderung von Rollstuhlfahrer\*innen nur eingeschränkt Platz bieten.**

**Dies soll in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der LHP, interessierten Sportvereinen, dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, aktiven Rollisportler\*Innen sowie Menschen mit Interesse an inklusiven Sportangeboten erfolgen. Das Ergebnis dieser Prüfung ist bis Oktober 2018 im Ausschuss für Bildung und Sport vorzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 7.6 Dreijahresverträge für freie Träger der Kultur**  
**Vorlage: 18/SVV/0140**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu nutzen, um Dreijahresverträge 2020 bis 2023 mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur **vorzubereiten** zu erarbeiten.*

*Ein entsprechender Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung **Ende 2018** im März 2019 vorzulegen.*

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~die~~ **in der** Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu ~~nutzen~~ **prüfen, ob und unter welchen Bedingungen und für welche Träger** um Dreijahresverträge, 2020 bis 2023 **2022**, mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur ~~zu erarbeiten~~ **geschlossen werden können**.*

*Ein entsprechender Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2019 **Dezember 2018** vorzulegen.*

**Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnete Dr. Schröter beantragt namens der Fraktion DIE LINKE folgende Änderungen zur Fassung des Ausschusses für Finanzen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~die~~ **in der** Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu ~~nutzen~~ **prüfen, ob und unter welchen Bedingungen und für welche Träger** um Dreijahresverträge, 2020 bis 2023 **2022**, mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur ~~zu erarbeiten~~ **geschlossen werden können**.*

**Abstimmung:**

Die Streichung der Wörter „ob und“ in der geänderten Fassung des Ausschusses für Finanzen wird:

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Die Abstimmung der geänderten Fassung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft entfällt mit der Annahme des Änderungsantrages zur geänderten Fassung des Ausschusses für Finanzen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu prüfen, unter welchen Bedingungen und für welche Träger Dreijahresverträge, 2020 bis 2022, mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur geschlossen werden können.**

Ein entsprechender Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.7 **Bornstedt Carree wiederbeleben**  
**Vorlage: 18/SVV/0182**  
Fraktionen CDU/ANW, SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminänderung **zuzustimmen**:

[...]

*Ein Zwischenbericht ist erstmals im ~~Oktober~~ **Februar 2019** im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen vorzustellen. Danach soll entschieden werden, ob eine Fortsetzung der Berichte notwendig ist.*

**Abstimmung:**  
Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlene Terminänderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Eigentümer dafür einzusetzen, dass die überwiegend ungenutzten Ladenlokale im Bornstedt Carree belebt werden und das Carree zu einem lebendigen Ort in Bornstedt wird. Die Möglichkeiten einer Nutzungsänderung z.B. zu gewerblicher oder sozialer Nutzung sowie die Unterstützung durch die Wirtschaftsförderung sind zu nutzen.**

**Ein Zwischenbericht ist erstmals im Februar 2019 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen vorzustellen. Danach soll entschieden werden, ob eine Fortsetzung der Berichte notwendig ist.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.8 **Weisung an den Gesellschafter der SWP**  
**Vorlage: 18/SVV/0191**  
Fraktion DIE LINKE

**zurückgestellt**

zu 7.9 **Konzeption zum Schutz von Sträuchern und Gehölzflächen**  
**Vorlage: 18/SVV/0193**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche**

**Entwicklung** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen und Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht über Flächen mit Sträuchern und Gehölzen in Potsdam erstellen zu lassen.*

*Es sind Vorschläge zu erarbeiten, wie der Schutz solcher Gehölzstreifen im öffentlichen Stadtbild und auf Flächen städtischer Einrichtungen verbessert werden kann sowie für Empfehlungen zur Pflege der Gehölzstreifen.*

*~~Diese sind~~ **Zu der Übersicht wird der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 06. Juni 2018 der nächstmöglichen Sitzung vorzulegen Bericht erstattet.***

**Die zu erarbeitenden Schutzvorschläge und Pflegeempfehlungen sollen aus der Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an dem Programm für Kommunen „StadtGrün naturnah‘ 2018“ (Beschluss zur Drucksache 18/SVV/0020) generiert und nach Beendigung des Programms der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden.**

Herr Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt erklärt auf Nachfrage von Frau Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, dass die geforderte Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2018 erfolgen soll.

Der Antrag wird anschließend in der Fassung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht über Flächen mit Sträuchern und Gehölzen in Potsdam erstellen zu lassen.**

**Es sind Vorschläge zu erarbeiten, wie der Schutz solcher Gehölzstreifen im öffentlichen Stadtbild und auf Flächen städtischer Einrichtungen verbessert werden kann sowie für Empfehlungen zur Pflege der Gehölzstreifen.**

**Zu der Übersicht wird der Stadtverordnetenversammlung in der nächstmöglichen Sitzung Bericht erstattet.**

**Die zu erarbeitenden Schutzvorschläge und Pflegeempfehlungen sollen aus der Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an dem Programm für Kommunen „StadtGrün naturnah‘ 2018“ (Beschluss zur Drucksache 18/SVV/0020) generiert und nach Beendigung des Programms der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.10 **Rasengleise**  
**Vorlage: 18/SVV/0196**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zurückgestellt**

**zu 7.11 Kostenloses Jahresticket für Senioren, die freiwillig ihren Führerschein abgeben**  
**Vorlage: 18/SVV/0217**  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

**zurückgestellt**

**zu 7.12 Abo-Tickets für den ÖPNV**  
**Vorlage: 18/SVV/0218**  
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

**zurückgestellt**

**zu 8 Anträge**

**Dringlichkeitsantrag**

**NEU Entschädigungssatzung**  
**Vorlage: 18/SVV/0287**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte - Entschädigungssatzung -**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.1 Sanierungsgebiet "Am Findling": Neugestaltung / Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen in der Großbeerenstraße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz**  
**Vorlage: 18/SVV/0235**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Finanzen

**zu 8.2 Grundschule Babelsberg - Medienstadt: Maßnahmen zur Realisierung nach Abschluss der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**  
**Vorlage: 18/SVV/0255**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Die Vorlage wird von Frau Aubel, Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport eingebracht und nach einer Wortmeldung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Sofern die vorläufige Wirtschaftlichkeitsuntersuchung das Ergebnis erbringt, dass die Realisierung der Grundschule in Babelsberg durch einen Investor wirtschaftlicher bzw. genauso wirtschaftlich wie die kommunale Realisierung sein könnte, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die für die Realisierung notwendigen Beratungsleistungen (technisch, wirtschaftlich, juristisch) für die weitere Verfahrens-/Projektbegleitung auszuschreiben sowie das Verfahren zur Auftragsvergabe für den Schulneubau, beginnend mit einer Vorinformation mit Aufruf zum Wettbewerb gemäß § 12 EU Abs. 2 VOB/A (Interessenbekundungsverfahren), durchzuführen. Über die Ergebnisse ist die Stadtverordnetenversammlung zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Stimmenthaltung.

**zu 8.3 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Bebauungsplan SAN-P 18 "Friedrich-Ebert-Straße/Steubenplatz" - Abwägung**

**Vorlage: 18/SVV/0247**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überweisen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 8.4 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte, Bebauungsplan SAN-P 19 "Friedrich-Ebert-Straße/Am Kanal" - Abwägung**

**Vorlage: 18/SVV/0248**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 8.5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße", Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Durchführungsvertrag sowie Auslegung der Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14)**

**Vorlage: 18/SVV/0250**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird von Herrn Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, eingebracht.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) erklärt der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP seine **Befangenheit** und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieser Vorlage nicht teil.

Die Vorlage wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**1. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 33**

"Waldpark Großbeerenstraße" sowie der dazugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (gemäß Anlagen 3, 4 und 5).

2. Dem Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (siehe Anlage 6) wird gemäß § 12 Abs. 1 BauGB zugestimmt, soweit aus der Öffentlichkeitsbeteiligung kein Änderungsbedarf mehr resultiert.
3. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung "Waldpark Großbeerenstraße" (03/14) sowie die dazugehörige Änderung des Landschaftsplanes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (Anlage 7 und 8).

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 4 Gegenstimmen  
und einer Stimmenthaltung.

**zu 8.6      Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes  
Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)**

**Vorlage: 18/SVV/0251**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird von Herrn Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, eingebracht.

**Ergänzungsantrag:**

Nach einigen Wortmeldungen stellt die Stadtverordnete Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Ergänzungsantrag zum Absatz 5.6, Schwerpunkte der Siedlungspolitik, der Stellungnahme:

[...]

*Insbesondere in den folgenden Bereichen ist trotz der Ausweisung als Gestaltungsraum Siedlung eine Siedlungsentwicklung weder sinnvoll noch möglich:*

- *Bornimer Feldflur (Denkmalschutz, Wasserschutzgebiet, Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege)*
- *Niederung südlich von Eiche mit Lindenallee / Großer Abzugsgraben (Landschaftsschutzgebiet, Biotopschutz, Denkmalschutz / UNESCO Welterbe, Wasserschutzgebiet, Hochwasserrisikogebiet)*
- *Flächen zwischen Eiche und Bornim: Herzberg / Windmühlenberg / Schloss Lindstedt (Landschaftsschutzgebiet, Flächennaturdenkmale, Denkmalschutz / UNESCO Welterbe)*

***Wir bitten, diese aus dem LEP herauszunehmen.***

**Abstimmung:**

Der Ergänzungsantrag wird:

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Landeshauptstadt Potsdam gibt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum zweiten Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 19. Dezember 2017 die in der Anlage 1 befindliche Stellungnahme gegenüber der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung ab.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.7 Konzept Strategische Steuerung der Landeshauptstadt Potsdam - Gesamtkonzept**  
**Vorlage: 18/SVV/0254**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation

Die Vorlage wird von Herrn Jakobs, Oberbürgermeister, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Das Konzept Strategische Steuerung der Landeshauptstadt Potsdam – Gesamtkonzept.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 5 Stimmenthaltungen.

**zu 8.8 Erhaltungssatzung Leiblstraße**  
**Vorlage: 18/SVV/0261**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

**zu 8.9 Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss**  
**Vorlage: 18/SVV/0262**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

**zu 8.10 Bebauungsplan SAN B 08 "Babelsberg Süd" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss**  
**Vorlage: 18/SVV/0263**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans SAN B 08 „Babelsberg Süd“ ist nach § 9 Abs. 7 BauGB zu ändern (gemäß Anlage 1).
2. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Bebauungsplan SAN B 08 „Babelsberg Süd“ entschieden (gemäß Anlage 5).
3. Der Entwurf des Bebauungsplans SAN B 08 „Babelsberg Süd“ ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlage 3).

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** der Vorlage **in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** sowie **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.11 Moratorium BUGA-Volkspark**

**Vorlage: 18/SVV/0260**

Fraktion DIE aNDERE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Entwicklungsmaßnahme im Bornstedter Feld soll evaluiert und bei Bedarf an den Stand der städtebaulichen Entwicklung angepasst werden.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Werkstatt für Beteiligung ein Werkstattverfahren durchzuführen, in dem:
  - a) die veränderten Bedarfe an Grünflächen, Schule, Kita und Sportanlagen seit der Festlegung der Entwicklungsziele ermittelt werden und
  - b) die finanziellen, rechtlichen und räumlichen Spielräume dargestellt werden, die durch die Entwicklung der Grundstückspreise und die laufende Umsetzung der Entwicklungsmaßnahme entstanden oder verblieben sind.
2. Bis zum Abschluss dieses Werkstattverfahrens ist der Verkauf von Grundstücken im Entwicklungsbereich auszusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2018 erstmals über die eingeleiteten Schritte zu unterrichten.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Bittcher namens der Fraktion DIE aNDERE eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** des Antrages **in den Jugendhilfeausschuss, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.12 Einwohnerversammlungen in den Sozialräumen**

**Vorlage: 18/SVV/0265**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass im Zuge einer vertieften Bürgerbeteiligung jährlich in jedem der sechs Sozialräume der Stadt eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird.

In diesen Einwohnerversammlungen sollten der Oberbürgermeister und die Beigeordneten über Probleme der Stadt und des Sozialraums informieren und mit den Einwohnerinnen und Einwohnern über die weitere Entwicklung diskutieren.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im September 2018 einen Vorschlag zur Umsetzung vorzulegen.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** des Antrages **in den Hauptausschuss** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.13 Grünkonzept Hermannswerder**

**Vorlage: 18/SVV/0266**

Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das städtebauliche Grünkonzept für die Halbinsel Hermannswerder ist den Ausschüssen für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr bis September 2018 vorzulegen.

Der Antrag wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt die

**Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff).

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** des Antrages in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff) wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 8.14**    **1. Juni 2019 - Kindertag**  
**Vorlage: 18/SVV/0267**  
Fraktion DIE LINKE

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit allen Kulturträgern der Landeshauptstadt Potsdam auf freiwilliger Basis ein Programm zum Kindertag am Samstag, den 1. Juni 2019 zu erarbeiten, mit dem Kindern und ihren Eltern für diesen Tag ein besonderes, kostenfreies, kulturelles Angebot unterbreitet wird, um diesen Tag mit kultureller Bildung zu feiern.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im November 2018 über die Umsetzung dieses Anliegens zu informieren.

Der Antrag wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kolesnyk, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (ff) sowie in den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** des Antrages in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (ff) sowie in den Jugendhilfeausschuss wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.15**    **Sportstättenpotenzialfläche in Babelsberg**  
**Vorlage: 18/SVV/0269**  
Fraktion CDU/ANW, SPD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die sportlichen Potenziale für die Fläche zwischen der Tram-Wendeschleife (Rudolf-Breitscheid-Straße) und der Sportstätte des FSV Babelsberg 74 zu prüfen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport sind mögliche Potenziale - wettkampffähige Sportflächen - im November 2018 vorzustellen.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Berlin, Fraktion DIE LINKE, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.16 Park and Joy: Smartes Parken in der Innenstadt**

**Vorlage: 18/SVV/0270**

Fraktion CDU/ANW

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob in Potsdam z.B. in der Innenstadt das Parksystem Park and Joy eingeführt werden kann.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist bis Dezember 2018 das Ergebnis vorzutragen

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Finken eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beantragt.

Im Anschluss daran wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Liefeld der vorliegende Änderungsantrag eingebracht, der ebenfalls überwiesen werden soll.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 8.17 Verlängerung der Nutzungszeiten von Einrichtungen freier Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten**

**Vorlage: 18/SVV/0272**

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste - überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie den Ausschuss für Finanzen

## zu 9 Gremienbesetzungen

### zu 9.1 **Vorschlag zur Besetzung des ehrenamtlichen Richteramts am Sozialgericht Potsdam**

**Vorlage: 18/SVV/0252**

Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation

Die Vorlage wurde vorab im Hauptausschuss behandelt. Im Ergebnis der Beratung empfiehlt der Hauptausschuss, der Vorlage zuzustimmen.

Die Vorlage wird von Herrn Jakobs, Oberbürgermeister, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Frau Elisabeth Schirmer, wohnhaft Krumme Str. 1 in 14469 Potsdam, wird dem Landessozialgericht Berlin-Brandenburg zur Berufung als ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht Potsdam vorgeschlagen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit 50 Ja-Stimmen angenommen.

### zu 9.2 **Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 18/SVV/0253**

Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

#### **Sitzungsleitung**

**2. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Rietz**

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden ausgereicht und die Stadtverordneten namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Kolesnyk, Fraktion SPD; Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE; Wellmann, Fraktion CDU/ANW; Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP; Sändig, Fraktion DIE ANDERE und Hohloch, Fraktion AfD, vorgenommen.

Aus den Vorschlägen der in der Landeshauptstadt wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe haben die folgenden Kandidaten:

Herr Markus Weyh	35 Ja-Stimmen
Frau Angela Schmidt-Fuchs	11 Ja-Stimmen
Herr Robert Müller	5 Ja-Stimmen

erhalten.

Damit hat **Herr Markus Weyh** die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses **gewählt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Herr Markus Weyh wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam gewählt.**

**Abstimmungsergebnis:**  
(gemäß § 40 BbgKVerf)  
mit 35 Ja-Stimmen gewählt.

**zu 9.3 Neubesetzung Verwaltungsrat der MBS**  
**Vorlage: 18/SVV/0257**  
Oberbürgermeister

Die Vorlage wird von Herrn Jakobs, Oberbürgermeister, eingebracht.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung weist darauf hin, dass für die Beschlussfassung gemäß § 28 VwGO eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erforderlich ist. Anschließend wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Die mit Beschluss der Drucksache 14/SVV/0849 am 17.09.2014 für den Verwaltungsrat der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam vorgeschlagenen Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam und deren Stellvertreter/innen werden abberufen.**
- 2. Für die Neuwahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam werden vorgeschlagen:**
  - 1. als ordentliches Mitglied: Oberbürgermeister Herr Jann Jakobs (gesetzt)**
  - 2. als zweites ordentliches Mitglied: Herr Dr. Wilfried Ruppert (Sachkundige/r Bürger/in),**
  - 3. als Stellvertretendes Mitglied: Herr Dr. Hagen Wegewitz (Stadtverordnete/r).**

**Abstimmungsergebnis:**  
(gemäß § 28 VwGO)  
mit 49 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 9.4 Berufung einer Sachkundigen Einwohnerin**  
**Vorlage: 18/SVV/0259**  
Fraktion SPD

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Frau Martina Wilczynski wird als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion berufen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 2 Stimmenthaltungen.

**zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 10.1 Berichterstattung zur Vollendung des "Planetengarten"  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0439**

**zu 10.1.1 Planetengarten**

**Vorlage: 18/SVV/0276**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

**zu 10.2 Berichterstattung zum Brandschaden Scholle 34  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0902**

**zu 10.2.1 Berichterstattung zum Brandschaden Scholle 34**

**Vorlage: 18/SVV/0290**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.3 Bericht zum Umsetzungsstand Fahrradfreundlicher Arbeitgeber  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0052**

**zu 10.3.1 Zwischenbericht ADFC-Zertifizierung "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" in  
der Stadtverwaltung Potsdam**

**Vorlage: 18/SVV/0289**

Oberbürgermeister, Fachbereich Recht, Personal und Organisation

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.4 Berichterstattung Nahverkehrsumstieg an den Bahnhöfen Park Sanssouci  
und Golm  
gemäß Beschluss 18/SVV/0057**

**zu 10.4.1 Nahverkehrsumstieg BUS 605 zur Regionalbahn am Bahnhof Park  
Sanssouci**

**Vorlage: 18/SVV/0236**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und  
Verkehr sowie in den Ortsbeirat Golm

**Einwohnerfragestunde in der  
41. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 06. Juni 2018 – Themenübersicht**

Gemäß Anlage 1 - Richtlinie zur Regelung der Einwohnerfragestunde in der Stadtverordnetenversammlung - der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 03. Mai 2017, hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 30. Mai 2018 die eingereichten Fragen geprüft.

Die zur Beantwortung in der Einwohnerfragestunde zugelassenen Fragen betreffen folgende Themen:

- **Behinderungen im ÖPNV des Potsdamer Nordens**
- **Sachstand zum Gebäude-Ensemble Kino Charlott**
- **Restaurierung Stadtkanal**
- **Verkehrskonzept Potsdamer Norden**
- **Durchfahrverbot in Wohngebieten**
- **Beobachtung Parforceheide – Potsdamer Baumschutzverordnung; Bebauung Nachbarlicher Gemarkung in Steinstücken**
- **Bürgershof**
- **Gaststätte „Havelgarten“**
- **Bauvorhaben Speicherstadt**

Die Beantwortung der zugelassenen Fragen zu den genannten Themengebieten findet am Mittwoch, 06. Juni 2018, in der Zeit von 19 bis 20 Uhr im Rahmen der 41. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam statt.

**Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. Juni 2018**

**Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

**18/SVV/0185** Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren

Ortsbeirat Marquardt  
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Uetz-Paaren  
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Satzkorn  
Zustimmung 2:1:0 mit folgenden Änderungen:

***In der Anlage 2 der Beschlussvorlage sollen die folgenden Punkte geändert werden:***

**1.2**

***Der Standort für die Nahversorgung wird im GE 2 vorgesehen. Das vorhandene Biotop auf GE 1 ist dauerhaft als Grünfläche festzusetzen.***

**1.4**

***Festsetzung der Gebäudehöhen wie folgt:***

- ***GE 4: 15 m***
- ***GE 1, 2, SO 1: 20 m***
- ***Im Randbereich zur vorhandenen Wohnbebauung wird mit einer Tiefe von ca. 20 Metern ab der Gebäudeaußenkante der neu geplanten Gewerbebauten die maximal zulässige Bebauungshöhe begrenzt auf 15 Meter.***
- ***SO 2, GE 3, GE 5 - 8: 30 m***

**1.6**

***Der Baumbestand in der Bahnhofstr. ist beidseitig zu erhalten.***

**1.7 / 2.7**

***Für die Str. des Friedens wird eine Tonnagebegrenzung von 3,5 t festgesetzt, da die Straße durch ein reines Wohngebiet führt. Ausgenommen davon sind Linienbus, Landwirtschaft und Entsorgung (Glascontainer, Müllabfuhr).***

**1.8**

***Öffentliche Lkw-Stellplätze werden ausschließlich westlich, entlang der Autobahn eingerichtet. Im südöstlichen Bereich wird freies Parken durch Parkverbot verhindert.***

**1.10**

**Das GE 4 soll als Grünfläche festgesetzt werden. Diese Fläche und der Wanderweg sollen als Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebiets umgesetzt werden.**

**1.12**

**Das Gewerbegebiet ist an den ÖPNV anzuschließen.**

**2.3**

**LKW-Erschließungsstraßen sind so anzuordnen, dass permanente Lärmbelastung für Anwohner vermieden wird. Der Verkehr soll über eine Mittelstraße und an der Autobahn entlang geführt werden.**

**2.5**

**Der 66-Seen-Wanderweg (entlang der Bahnhofstr.) ist als Hauptwanderweg Brandenburgs gestalterisch in die Planung einzubeziehen. Auch der Gartenkulturpfad „Stilles Havelland“, der das Plangebiet im Norden durchkreuzt, soll beachtet werden.**

**1.3, 2.2, 2.3**

**Das GE 2 ist als eingeschränktes Gewerbegebiet festzusetzen, in der Art wie es auch in Mischgebieten zulässig ist. Für Gebäude im Nahbereich bis 100 m von vorhandener Wohnbebauung werden reine Logistikbetriebe ausgeschlossen aus den zulässigen Nutzungen.**

**2.4**

**Das GE 4 ist als Grünfläche mit Lärmschutzwall festzusetzen.**

**2.9**

**Der besondere Schutz der vorhandenen Trinkwasserbrunnen ist im Bebauungsplan zu verankern.**

**18/SVV/0186** Bebauungsplan Nr. 142 "Schulstandort Ausschuss für Stadtentwicklung, Waldstadt-Süd" sowie Bauen und Verkehr  
Flächennutzungsplan-Änderung Zustimmung 5:0:2 mit folgenden  
"Schulstandort Waldstadt-Süd" (15/17) Änderungen ab Punkt 5 des  
Abwägung der frühzeitigen Beteiligung Beschlusstextes:  
nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB,  
Änderung des räumlichen  
Geltungsbereichs, Leitentscheidung zum  
weiteren Verfahren

.  
. .  
.

~~5. Der Entwurf des Bebauungsplans ist vor der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB im Fachausschuss vorzustellen.~~

**5. Bei der Planung ist ein hoher Grünanteil unter Wahrung der natürlichen Eigenart des Gebietes zu sichern.**

**6. Im Ergebnis der öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Schulcampus Waldstadt-Süd am 12.04.2018 werden folgende Festlegungen getroffen:**

**A** Der Entwicklung des Bebauungsplan- Entwurfs ist der städtebauliche Entwurf der beigefügten Alternative A „Synergien im Wald“ (s. Anlage 5) zugrunde zu legen.

**B** Bei der weiteren Konkretisierung der Planung sollen folgende planerischen Ziele verfolgt werden:

1. weitest möglicher Erhalt zusammenhängender Waldflächen unter Wahrung eines Mindestabstands von 100 m zwischen der Bestandsbebauung am Caputher Heuweg und den vorgesehenen Sportplätzen
2. weitest mögliche Reduzierung der aus der Planung resultierenden verkehrlichen Belastungen für die Anwohnerschaft der angrenzenden Baugebiete
3. landschaftliche Integration der neuen Baukörper in den Wald und konzeptionelle Weiterentwicklung, die den Waldstadtcharakter aufgreift und in der Planung verankert

**C** Die entwickelten Vorschläge zur Umsetzung der unter B aufgeführten planerischen Ziele sind in einem Arbeitsgespräch zu beraten, zu dem neben der Bürgerinitiative auch eine Vertretung der Ausschüsse für Bildung und Sport, für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung einzuladen sind.

Über das Beratungsergebnis dieses Arbeitskreises ist in der AG Schulentwicklungsplanung im Oktober 2018 zu berichten.

Die Beschlussvorlage wird um Anlage 5 Alternative A „Synergien im Wald“ ergänzt.

7. Es ist zu prüfen, welche Möglichkeiten einer gesonderten Straßenerschließung der geplanten Schulen bestehen.
8. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist vor der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB in den Fachausschüssen Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Bildung und Sport und Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vorzustellen.

Ausschuss für Bildung und Sport

Zustimmung 6:0:1 zu den o.g. Änderungen, aus der gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Zustimmung 3:0:2 zu den o.g. Änderungen aus der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie Bildung und Sport

Hauptausschuss

Zustimmung 10:0:6 zu den o.g. Änderungen aus der gemeinsamen

Sitzung der Ausschüsse für  
Stadtentwicklung, Bauen und  
Verkehr sowie Bildung und Sport

- 18/SVV/0198** Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH Hauptausschuss  
**zurückgestellt**
- 18/SVV/0199** Änderung des Gesellschaftsvertrages der Sanierungsträger Potsdam GmbH Hauptausschuss  
**zurückgestellt**
- 18/SVV/0235** Sanierungsgebiet "Am Findling": Neugestaltung / Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen in der Großbeerenstraße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz Ausschuss für Finanzen  
abgelehnt 0:7.0  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)  
**zurückgestellt**
- 18/SVV/0247** Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Bebauungsplan SAN-P 18 "Friedrich-Ebert-Straße/Steubenplatz" - Abwägung Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
Zustimmung 5:0.2
- 18/SVV/0248** Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte, Bebauungsplan SAN-P 19 "Friedrich-Ebert-Straße/Am Kanal" - Abwägung Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
Zustimmung 4:0:3
- 18/SVV/0261** Erhaltungssatzung Leiblstraße Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
einstimmige Zustimmung
- 18/SVV/0262** Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
einstimmige Zustimmung  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)  
**zurückgestellt**
- 18/SVV/0263** Bebauungsplan SAN B 08 "Babelsberg Süd" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
einstimmige Zustimmung  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)  
**zurückgestellt**
- 18/SVV/0272** Verlängerung der Nutzungszeiten von Einrichtungen freier Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten Ausschuss für Finanzen  
Zustimmung 4:0:3  
Jugendhilfeausschuss (ff)  
Zustimmung

## Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen

<b>17/SVV/0037</b>	Mustergesellschaftsvertrag	<u>Hauptausschuss</u> <b>zurückgestellt</b>
<b>17/SVV/0059</b>	Aufbau eines Inspektionsteams zur Kontrolle der von Trägern betriebenen Einrichtungen der LHP	<u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion</u> abgelehnt 1:6:0  <u>Jugendhilfeausschuss</u> mehrheitlich abgelehnt  <u>Hauptausschuss</u> <b>zurückgezogen</b>
<b>17/SVV/0364</b>	Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe	<u>Ausschuss für Bildung und Sport – 23.05.2017</u> einstimmige Zustimmung  <u>Ausschuss für Finanzen – 23.05.2018</u> <b>zurückgestellt</b>
<b>17/SVV/0798</b>	Klarheit bei den Kita-Gebühren	<u>Ausschuss für Finanzen – 22.11.17</u> einstimmige Zustimmung  <u>Jugendhilfeausschuss (ff) – 31.05.18</u> <b>zurückgestellt</b>
<b>17/SVV/0829</b>	Bürgerhaushalt Potsdam 2018/19 "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger", Nummer 11: Rechenzentrum langfristig sichern (Aussetzung Sanierungsziel "Abriss")	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 28.11.17</u> abgelehnt 2.4:0  <u>Ausschuss für Finanzen – 25.04.18</u> abgelehnt 0:4:2  <u>Ausschuss für Kultur und Wissenschaft – 26.04.18</u> abgelehnt 1:5:0  <u>Hauptausschuss</u> mit Stimmenmehrheit abgelehnt, bei 6 Ja-Stimmen
<b>17/SVV/0913</b>	Grundschulstandort Heinrich-Mann-Allee	<u>Ausschuss für Bildung und Sport – 20.03.18</u> einstimmige Zustimmung  <u>Hauptausschuss – gem. Selbstbefassungsrecht – 16.05.18</u> zur Kenntnis genommen
<b>17/SVV/0979</b>	Norden Potsdams fährt weiter mit dem Bus zum Hauptbahnhof	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 27.03.18</u> einstimmige Zustimmung zu

folgender **neuen Fassung**:

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt rasche Verbesserungen der ÖPNV-Verbindung von Groß Glienicke in die Potsdamer City zu veranlassen.**

**Über die eingeleiteten Maßnahmen und die Auswirkungen hinsichtlich Fahrgastzahlen, Fahrgastzufriedenheit und Fahrtzeiten bis zum Hauptbahnhof ist dem Ortsbeirat Groß Glienicke und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr bis Juni 2018 Bericht zu erstatten.**

**Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen zu berücksichtigen:**

- 1. Die Straßenbahnen, die Anschluss an Busse nach Groß Glienicke haben, sind in ihrer Fahrzielanzeige entsprechend zu kennzeichnen.**
- 2. Die vorhandenen Lauflichtanzeigen an den größeren Haltestellen sind mit der Angabe zu ergänzen, welche Straßenbahnen direkten Anschluss nach Groß Glienicke haben.**
- 3. Es ist zu prüfen, ob es nachmittags und abends weitere Spitzenzeiten der Fahrgastbelegung gibt, für die eine Wiedereinrichtung direkter Busverbindung bis zum Hauptbahnhof zusätzlich zur Straßenbahn gerechtfertigt werden kann.**
- 4. Die Umsteigebeziehung am Campus Jungfernsee ist zu verbessern. Den Fahrgästen ist ein direkter Umstieg in die weiterfahrenden Fahrzeuge zu ermöglichen.**
- 5. Die Unterstellmöglichkeit für auf Anschluss wartende Fahrgäste ist zu verbessern.**

Ausschuss für Klima, Ordnung,  
Umweltschutz und ländliche  
Entwicklung

Zustimmung 5:0:1 zu der neuen Fassung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr mit folgender Änderung im Punkt 3 des Beschlusstextes:

- 
- 
- 
- 3. Es ist zu prüfen, ob es nachmittags ~~und abends~~ weitere Spitzenzeiten der Fahrgastbelegung gibt, für die eine Wiedereinrichtung direkter Busverbindung bis zum Hauptbahnhof zusätzlich zur Straßenbahn gerechtfertigt werden kann **sowie in den Abendstunden, wo der Bus nur einmal stündlich fährt.****
- 
- 
- 

Ausschuss für Finanzen

Zustimmung 6:0:1 zu der neuen Fassung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und

Verkehr einschließlich der Änderung aus dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung im Punkt 3 des Beschlusstextes **sowie einer weiteren Ergänzung um einen 6. Punkt wie folgt:**

- .
- .
- .

6. Die Möglichkeit zu prüfen ein barrierefreies WC zu bauen und die Möglichkeit zu prüfen eine Verkaufseinrichtung (Kiosk/Automat) zu errichten.

Hauptausschuss

einstimmige Zustimmung zur neuen Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr einschließlich der Änderung und Ergänzung des Beschlusstextes aus den Ausschüssen für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Finanzen

18/SVV/0181 Wohnungsbauentwicklungskonzept 2035

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion  
abgelehnt 1:2:4

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen:

Betreff neu:

~~Wohnungsbauentwicklungskonzept 2035~~

**Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ausgehend vom Wohnungspolitischen Konzept, ~~und dessen Fortschreibung mit DS 17/SVV0878~~ **und anderen Fachplanungen das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (DS 07/SVV/0141) fortzuschreiben.** ~~ein Stadtentwicklungskonzept „Wohnungsbau 2035“ zu entwickeln.~~

**Vor dem Hintergrund der Prognose von Ziel** ~~ist es, die für die prognostizierten 220.000 Einwohnern im Jahre 2035 sind~~ die erforderlichen Wohnungsbauflächen zu identifizieren und deren Eignung für die weitere Wohnbebauung zu prüfen. Dabei ist auch zu prüfen, wie der festgelegte 20 prozentige Anteil der Pro Potsdam am Wohnungsbestand erreicht und gesichert werden kann.

Zu berücksichtigen und zu prüfen sind:

- die notwendigen Flächen für die benötigte soziale Infrastruktur für pflichtige und freiwillige Einrichtungen in den neuen Wohngebieten,
- ausreichende Sportflächen **und Grünflächen**,
- ausreichende Flächen für Handel und Gewerbe,
- die Möglichkeiten und Grenzen des ÖPNV, der Straßen, Radwege, sowie ausreichende Stellplätze für Fahrzeuge jeder Art,
- die Sicherung der identifizierten Flächen für den Wohnungsbau bzw. die als notwendig erachtete soziale Infrastruktur,
- die Belange des Weltkulturerbes und des Naturschutzes.
- Wohnungsentwicklung unter demographischen und familienpolitischen Entwicklungen

Das Konzept ist abschließend bis Ende 2019 zu entwickeln. Zwischenberichte sollen alle sechs Monate im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen gegeben werden.

Hauptausschuss

einstimmige Zustimmung zum geänderten und ergänzten Beschlusstext des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie einer weiteren Ergänzung wie folgt:

- 
- 
- 

- **Sicherung eines hohen Anteils belegungsgebundener Wohnungen**

Das Konzept ist abschließend bis Ende 2019 zu entwickeln. Zwischenberichte sollen alle sechs Monate im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen gegeben werden.

**18/SVV/0183** Beteiligung und Information der Fraktionen während der Haushaltsaufstellung Ausschuss für Finanzen  
**zurückgestellt**

Hauptausschuss  
**zurückgestellt**

**18/SVV/0191** Weisung an den Gesellschafter der SWP Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr  
**+ Äa Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** abgelehnt 3:4:0  
**vom 11.04.2018**

Hauptausschuss  
abgelehnt 8:9:1

**18/SVV/0196** Rasengleise Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Finanzen  
Zustimmung 6:0:1

**18/SVV/0208** Masterplan für Fahrland, Neu Fahrland und Kramnitz Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

einstimmige Zustimmung mit  
folgender Terminänderung:

...

Der Oberbürgermeister wird gebeten, ~~der~~ zur SVV bis Herbst **am 7. November** 2018 einen Vorschlag zur Erarbeitung des Masterplanes vorzulegen.

Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauen und Verkehr

einstimmige Zustimmung  
einschließlich der Terminänderung  
aus dem Ausschuss für Klima,  
Ordnung, Umweltschutz und  
ländliche Entwicklung

Hauptausschuss

einstimmige Zustimmung  
einschließlich der Terminänderung  
aus dem Ausschuss für Klima,  
Ordnung, Umweltschutz und  
ländliche Entwicklung

Ortsbeirat Neu Fahrland

einstimmige Zustimmung mit  
folgender Ergänzung:

...

***Hierin sollen besonders die verkehrlichen Belange der an Krampnitz angrenzenden Ortsteile Neu Fahrland, Fahrland und Groß Glienicke berücksichtigt werden.***

Ortsbeirat Fahrland

einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Groß Glienicke – gem.  
Selbstbefassungsrecht

Zustimmung 6:0:2 mit folgenden  
Ergänzungen:

Ergänzung im Betreff:

Masterplan für Fahrland, Neu Fahrland und Krampnitz **und Groß Glienicke**

Ergänzung im Beschlusstext: 1. Satz

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, einen Masterplan für Fahrland, Neu Fahrland und Krampnitz **und Groß Glienicke** zu erstellen.

.

.

.

18/SVV/0212 Verkehrskonzept Krampnitz

Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauen und Verkehr  
einzelne Abstimmung der 3 Punkte  
des Beschlusstextes wie folgt:

zu Punkt 1: Zustimmung  
zu Punkt 2: abgelehnt 2:5:0  
zu Punkt 3 abgelehnt 2:4:1

Ortsbeirat Groß Glienicke  
einzelne Abstimmung der 3 Punkte  
und Ergänzung um enen 4. Punkt  
des Beschlusstextes wie folgt:

zu Punkt 1: Zustimmung 5:0:2  
zu Punkt 2: abgelehnt 1:1:7  
zu Punkt 3 abgelehnt 0:7:2

**Neu 4. Die Auswirkung auf die KFZ-Verkehre in Richtung Berlin ist darzustellen.**

Ortsbeirat Fahrland  
einzelne Abstimmung der 3 Punkte  
des Beschlusstextes wie folgt:

zu Punkt 1: Zustimmung 6:0:1  
zu Punkt 2: Zustimmung 6:0:1  
zu Punkt 3: abgelehnt 2.5:0

Ortsbeirat Neu Fahrland  
einstimmige Zustimmung mit  
folgender Ergänzung im Punkt 1 des  
Beschlusstextes:

...

1. Die Planung der Straßenbahnanbindung für das neue Wohngebiet ist zügig voranzutreiben,  
**wobei gleichzeitig auf ausreichenden Lärmschutz zu achten ist.**

...

18/SVV/0214 Transparenz der tatsächlichen Baukosten  
der Kopie des Garnisonkirchenturms

Hauptausschuss  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt, bei  
5 Ja-Stimmen

18/SVV/0260 Moratorium BUGA-Volkspark

Ausschuss für Bildung und Sport  
**zurückgestellt**

Ausschuss für Stadtentwicklung,

- Bauen und Verkehr  
**zurückgestellt**
- Jugendhilfeausschuss  
**zurückgestellt**
- 18/SVV/0265** Einwohnerversammlungen in den Hauptausschuss  
Sozialräumen **zurückgestellt**
- 18/SVV/0266** Grünkonzept Hermannswerder Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauen und Verkehr  
**zurückgestellt**
- Ausschuss für Klima, Ordnung,  
Umweltschutz und ländliche  
Entwicklung (ff)  
**zurückgestellt**
- 18/SVV/0267** 1. Juni 2019 - Kindertag Jugendhilfeausschuss  
Zustimmung
- Ausschuss für Kultur und  
Wissenschaft (ff)  
einstimmige Zustimmung
- 18/SVV/0270** Park and Joy: Smartes Parken in der Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Innenstadt Bauen und Verkehr  
Zustimmung 4:0:2 einschließlich des  
**+ Äa Fraktion DIE aNDERE vom** Änderungsantrages der Fraktion DIE  
**26.04.2018** aNDERE vom 26.04.2018

**vorab im Ausschuss beraten:**

- 18/SVV/0371** Räume für Kulturschaffende und Kreative - Hauptausschuss  
Temporäre Weiternutzung des zur Kenntnis genommen  
Rechenzentrums und Schritte zur  
Umsetzung des Zielbildes KREATIV  
QUARTIER<sup>3</sup>

**KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 41. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung am 6. Juni 2018**

**8 Anträge**

- |      |  |  |
|------|--|--|
| 8.17 | Mehr Bäume für Schulen und Kitas<br><b>18/SVV/0352</b>   | Fraktion Bündnis 90/Die<br>Grünen<br><b>Konsensliste: überweisen<br/>SBV, KOUL (ff), B/Sp., WA<br/>KIS</b>   |
| 8.19 | Pachtvertrag Sportplatz Nowawiese<br><b>18/SVV/0348</b>  | Fraktion DIE aNDERE<br><b>Konsensliste: überweisen<br/>SBV, JHA, B/Sp., WA KIS,<br/>HA</b>   |
| 8.20 | Plastiken vom Staudenhof<br><b>18/SVV/0364</b>   | Oberbürgermeister,<br>Geschäftsbereich Bildung,<br>Kultur und Sport<br><b>Konsensliste: überweisen<br/>K/W</b>   |
| 8.24 | Jahresabschluss zum 31.12.2016 des KIS und<br>Entlastung der Werkleitung<br><b>18/SVV/0368</b> | Oberbürgermeister,<br>Kommunaler Immobilien<br>Service<br><b>Konsensliste: überweisen<br/>WA KIS</b>   |
| 8.25 | Neufassung der Honorarordnung -<br>Volkshochschule Potsdam (VHS)<br><b>18/SVV/0369</b>         | Oberbürgermeister,<br>Geschäftsbereich Bildung,<br>Kultur und Sport<br><b>+ AA Fraktion DIE aNDERE vom<br/>06.06.2018<br/>Konsensliste: überweisen<br/>HA, B/Sp., FA</b> |
| 8.27 | Sitzungskalender 2019<br><b>18/SVV/0381</b>  | Stadtverordnete B. Müller als<br>Vorsitzende der<br>Stadtverordnetenversammlung<br><b>Konsensliste: überweisen<br/>alle Ausschüsse und<br/>Ortsbeiräte</b>               |
| 8.29 | Sanierungsgebiet im Potsdamer Westen<br><b>18/SVV/0324</b>                                     | Fraktion CDU/ANW<br><b>Konsensliste: überweisen<br/>SBV</b>  |
| 8.31 | Fanfarenzug wird Ehrenbotschafter der<br>Landeshauptstadt Potsdam<br><b>18/SVV/0382</b>        | Fraktion DIE LINKE<br><b>Konsensliste: überweisen<br/>HA zur Erledigung</b>  |

8.34	Mitwirkung der Stadtverordnetenversammlung bei der Erstellung der Elternbeitragsordnung  <b>18/SVV/0385</b>	Fraktion CDU/ANW <b>NF Fraktion CDU/ANW vom 05.06.2018</b> <b>Konsensliste: überweisen JHA</b>
8.36	Tatsächliche Übernahme der Kosten bei Betreuungszeiten über 8 Stunden täglich in Potsdamer Kitas  <b>18/SVV/0387</b>	Fraktion DIE LINKE  <b>Konsensliste: überweisen JHA</b>
8.38	Satzung für die Inanspruchnahme von Tagespflegestellen in der Landeshauptstadt Potsdam vom 01.08.2018 Satzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesstätten in der Landeshauptstadt Potsdam vom 01.08.2018  <b>18/SVV/0396</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie  <b>Konsensliste: überweisen JHA (ff), FA</b>
<b>10</b>	<b>Mitteilungsvorlagen</b>	
10.1	Endbericht Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet an der Nuthestraße zwischen Friedrich-Engels-Straße und Horstweg gemäß § 165 Abs. 4 BauGB  <b>18/SVV/0374</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung  <b>Konsensliste: überweisen SBV, KOUL</b>
10.2	Zweiter Aktionsplan zur Suchtprävention, -beratung und -behandlung der Landeshauptstadt Potsdam 2017-2019  <b>18/SVV/0375</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit  <b>Konsensliste: überweisen GSI, JHA, B/Sp.</b>
<b>11</b>	<b>Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister</b>	
11.9.1	Geförderter Wohnungsbau im Bornstedter Feld  <b>18/SVV/0376</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung <b>Konsensliste: überweisen HA</b>

**Tagesordnungspunkte der 41. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die zurückgestellt, zurückgezogen oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 156 "Gewerbeflächen Friedrichspark", Entscheidung zu den Voten der Ortsbeiräte Marquardt, Satzkorn und Uetz-Paaren zum Aufstellungsbeschluss und Festlegung zum weiteren Verfahren  
**18/SVV/0185** Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung  
**zurückstellen** – Votum SBV fehlt
- 5.3 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH  
**18/SVV/0198** Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung  
**zurückstellen** – Votum HA fehlt
- 5.4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Sanierungsträger Potsdam GmbH  
**18/SVV/0199** Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung  
**zurückstellen** – Votum HA fehlt
- 5.5 Sanierungsgebiet "Am Findling": Neugestaltung / Erneuerung der Fahrbahn und der Nebenanlagen in der Großbeerenstraße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz  
**18/SVV/0235** Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung  
**zurückstellen** – Votum SBV fehlt
- 5.9 Bebauungsplan SAN B 07 "Babelsberg Nord" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss  
**18/SVV/0262** Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung  
**zurückstellen** – Votum SBV fehlt
- 5.10 Bebauungsplan SAN B 08 "Babelsberg Süd" Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Abwägung und Auslegungsbeschluss  
**18/SVV/0263** Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung  
**zurückstellen** – Votum SBV fehlt
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**
- 6.1 Mustergesellschaftsvertrag  
**17/SVV/0037** Fraktion DIE LINKE  
**zurückstellen** – Votum HA fehlt

6.2	Aufbau eines Inspektionsteams zur Kontrolle der von Trägern betriebenen Einrichtungen der LHP <b>17/SVV/0059</b>	Fraktion CDU/ANW  <b>zurückgezogen</b> – durch Fraktion im HA am 16.05.2018
6.3	Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe <b>17/SVV/0364</b>	Fraktion DIE LINKE <b>zurückstellen</b> – Votum FA fehlt  <i>Die antragstellende Fraktion erklärt die DS im ÄR mit Beschluss des Haushalts 2018/2019 für <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>.</i>
6.4	Klarheit bei den Kita-Gebühren <b>17/SVV/0798</b>	Fraktionen SPD und CDU/ANW <b>zurückstellen</b> – Votum JHA fehlt
6.6	Grundschulstandort Heinrich-Mann-Allee <b>17/SVV/0913</b>	Fraktion DIE LINKE <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.9	Beteiligung und Information der Fraktionen während der Haushaltsaufstellung <b>18/SVV/0183</b>	Fraktionen CDU/ANW, SPD  <b>zurückstellen</b> – Voten FA und HA fehlen
6.15	Moratorium BUGA-Volkspark <b>18/SVV/0260</b>	Fraktion DIE aNDERE <b>zurückstellen</b> – Voten B/Sp, SBV und JHA fehlen
6.16	Einwohnerversammlungen in den Sozialräumen <b>18/SVV/0265</b>	Fraktion DIE LINKE <b>zurückstellen</b> – Votum HA fehlt
6.17	Grünkonzept Hermannswerder <b>18/SVV/0266</b>	Fraktion DIE LINKE <b>zurückstellen</b> – Voten SBV und KOUL fehlen
<b>8</b>	<b>Anträge</b>	
8.3	Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Am Pannenberg" <b>18/SVV/0308</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen <b>zurückstellen</b> – Schreiben OBM vom 31.05.
8.4	Straßenbenennung in 14476 Potsdam - "Käthe-Pietschker-Straße" <b>18/SVV/0309</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen <b>zurückstellen</b> – Schreiben OBM vom 31.05.